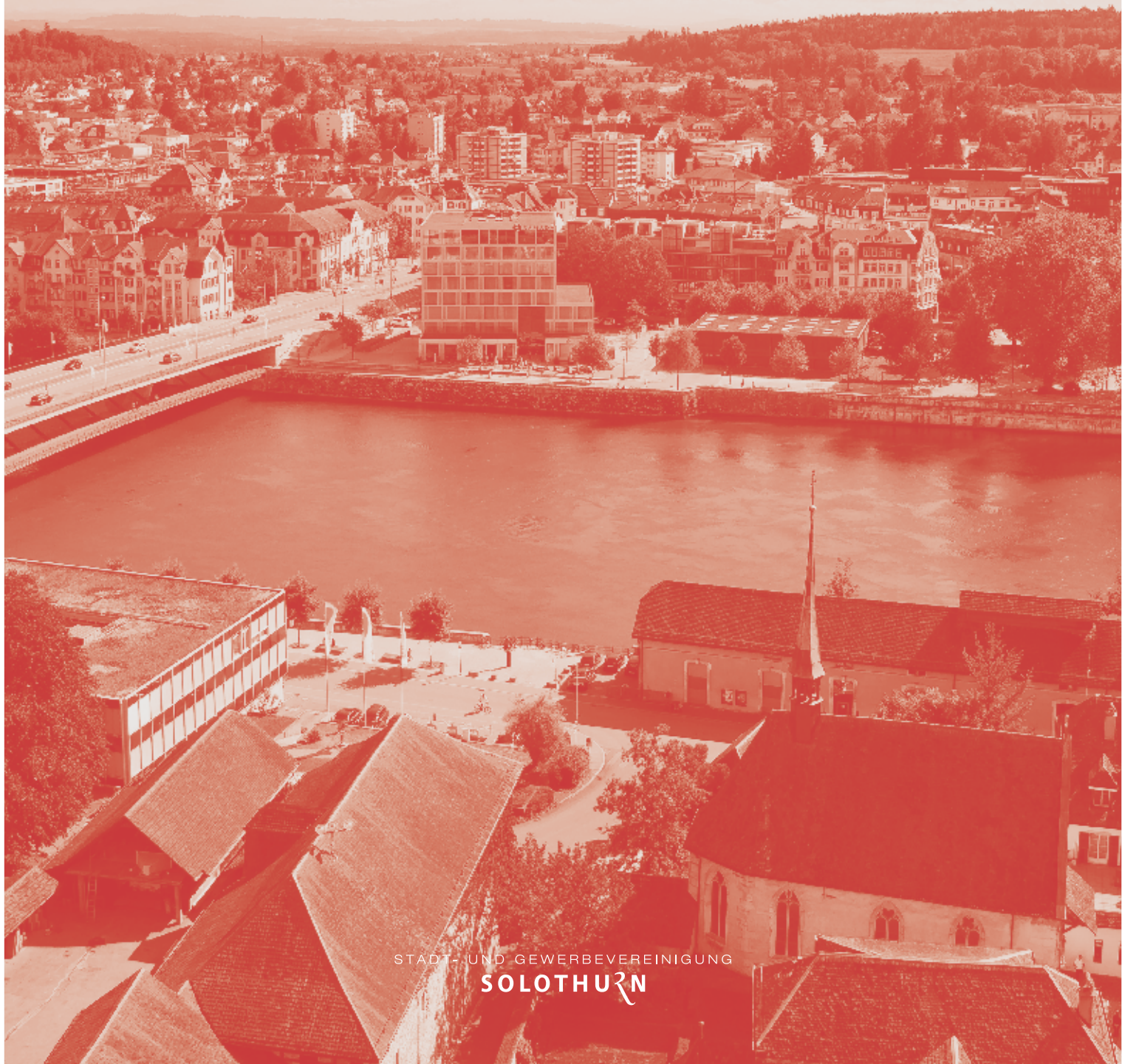


2019

GESCHÄFTSBERICHT



STADT- UND GEWERBEVEREINIGUNG
SOLOTHURN



Hier laufen die Fäden zusammen



Tobias Jakob

Präsident Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Solothurn ist nun 2000 Jahre alt und trotz des hohen Alters eine pulsierende, lebendige Stadt. Dies nicht zuletzt dank unseren Gewerbebetrieben.

Einen sehr wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Stadt liefert die Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn. Durchs Jahr hindurch finden grössere und kleinere Events statt, die zahlreiche Personen in die Stadt locken. Die SGSo ist Trägerin der beiden Grossanlässe Märetfescht und HESO. Auch schweizweit bekannte Anlässe wie Filmtage und Bikedays nutzen die Rythalle und arbeiten mit uns zusammen. An Weihnachten sorgen die Weihnachtsbeleuchtung und die verschiedenen Festaktivitäten für weihnächtliche Stimmung. Die SGSo ist zudem Trägerin der IG Innenstadt, die sich im Bereich Stadtmarketing engagiert und gegen das Lädelersterben ankämpft.

Mit den Stadtgutscheinen kurbelt man schon seit Jahren sehr erfolgreich den Konsum an. Hier konnte man übrigens mit entsprechendem Aufwand die Gültigkeitsdauer auf fünf Jahre verlängern, was vergleichsweise lange ist und der Forderung von verschiedenen Medien entspricht. Innert fünf Jahren müsste es eigentlich jedem möglich sein, aus der Palette an Angeboten das Richtige für sich zu finden. In Solothurn kann man noch immer fast alles im Laden kaufen und direkt mitnehmen.

Eine lebendige Stadt ist nicht nur im Interesse der Detailhändler. Auch die anderen Gewerbebetriebe profitieren beispielsweise durch Aufträge aus der Innenstadt oder dem Reiz der Stadt für deren Kunden und Mitarbeiter.

Politisch beschäftigt sich die Stadt und Gewerbevereinigung aktuell in erster Linie mit der Ortsplanung und dem Verkehr. Gute Rahmenbedingungen sind für den Erfolg eines Unternehmens entscheidend. Mit der laufenden Ortsplanungsrevision werden die zukünftig geltenden Nutzungsvorgaben festgelegt. Deshalb beteiligt sich die SGSo aktiv und erfolgreich bei der Ortsplanungsrevision der Stadt. Im Bereich Verkehrsplanung arbeitet wir konstruktiv mit Vertretern vom Kanton und der Gemeinde zusammen.

Die SGSo engagiert sich zudem kulturell und in der Berufsbildung. An den Mitgliederanlässen bieten sich Gelegenheiten fürs Networking und Chancen der Zusammenarbeit.

Der Aufgabenbereich der Stadt- und Gewerbevereinigung ist vielfältig und Sie helfen ihr dabei mit Ihrer Mitgliedschaft.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt der bisherigen Geschäftsführerin Caroline Jäggi und dem neuen Geschäftsführer wünsche ich viel Erfolg bei seiner anspruchsvollen und vielfältigen Tätigkeit.





Inhalt

Gastbeitrag	6
Aus der Geschäftsstelle	7
Stadtnews	8
Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband (kgv)	9
SO.GUTscheine	10
Märetfescht	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Revisionsbericht	14
Mitglieder	15
Mutationen	16
Mitgliederanlässe	17
Herbstmesse Solothurn (HESO)	18
Rythalle Soledurn AG	18
Vorstand und Organisation	19

Einkaufsstandort Solothurn stärken – analog und digital



Esther Luterbacher Graf

Geschäftsführerin Standortförderung
espaceSOLOTHURN und
Vorsitzende der IG Innenstadt

Um dem Strukturwandel im Detailhandel mit adäquaten Massnahmen zu begegnen, hat die Standortförderung espaceSOLOTHURN gemeinsam mit Vertretern einer Fachgruppe Detailhandel der Stadt- und Gewerbevereingung die IG Innenstadt gegründet. Gemeinsames Ziel ist es, den Einkaufsstandort Solothurn mit konkreten Massnahmen zu stärken. Dazu wurde vorgängig durch das unabhängige Beratungs- und Marktforschungsunternehmen Fuhrer & Hotz eine Analyse des Einkaufsorts Solothurn erarbeitet, kurzfristige Massnahmenfelder definiert und seitens IG Innenstadt ein Finanzierungsantrag an die Stadt Solothurn gestellt. Die budgetierten Kosten von CHF 110 000 für die Lancierung und Implementierung eines zeitgemässen und nachhaltigen Stadt- und Standortmarketings wurden vom Gemeinderat der Stadt Solothurn nicht genehmigt; es wurde jedoch ein Planungskredit von CHF 40 000 für erste Aktivitäten zur Belebung der Stadt und für Massnahmen gegen das «Lädelerben» gesprochen. Mit diesem Startkapital werden die Konzeption und Ausarbeitung von drei Schwerpunkt-Massnahmen finanziert, die im 2020 lanciert werden:

- Gemeinsamer Auftritt als Dach für alle Massnahmen
- Pop-up-Store in leerstehendem Ladenlokal an der Judengasse mit wechselndem Angebot – Start mit der Design-Börse für Vintage-Möbel von Mathieu Haudenschild, Sandra Boner und Jens Wachholz
- City Messenger als interaktive Chat-App, wie ihn zum Beispiel die Stadt St. Gallen kennt und mit dem die Geschäfte der Stadt einfach, schnell und direkt mit Kunden und Interessierten kommunizieren können. ●

Shop IN
SOLOTHURN

Tue Gutes und sprich darüber



Charlie Schmid
Geschäftsführer SGSo

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen bin ich erst seit gut zwei Monaten im Amt. Es ist also schwierig, einen Bericht über das vergangene Geschäftsjahr zu verfassen. Ich habe in den ersten Wochen seit das Mandat der Geschäftsführung der SGSo der c&h konzept werbeagentur ag zugesprochen wurde, eine gut funktionierende Organisation kennengelernt. «Tue Gutes und sprich darüber» sagt der Volksmund und unterstreicht damit, woran es aus meiner Sicht auch bei der SGSo noch ein wenig mangelt. Es muss uns noch besser gelingen, unsere vielfältigen und breit gestreuten Aktivitäten zu vermarkten. Daran gilt es, mit vereinten Kräften zu arbeiten.

In der Startphase stand das Kennenlernen der verschiedenen Anspruchsgruppen und Partner im Vordergrund. Ich stelle fest, dass die Credit Suisse die SO.GUTScheine effizient und fachmännisch verwaltet. Die Abwicklung der online eingehenden Bestellungen funktioniert einwandfrei.

Wer die Gutscheine sofort haben muss, kann diese bei den Verkaufsstellen Credit Suisse, Manor, Bücher Lüthy, Region Solothurn Tourismus sowie Coop Westring und Rosengarten direkt kaufen. Kunden im Besitz von verfallenen Gutscheinen sind an die Geschäftsstelle zu verweisen. Erfreulich ist die angenehme und effiziente Zusammenarbeit mit den Partnern wie Stadtbehörden, Region Solothurn Tourismus und dem Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (kgv).

Die Sekretariatsarbeiten der Rythalle AG (inkl. Protokollführungen der VR-Sitzungen und der GV) werden weiterhin durch die SGSo-Geschäftsstelle gegen Aufwandsentschädigung wahrgenommen. Wichtige Hauptpunkte aus dem Aufgabenbereich der SGSo-Geschäftsstelle im Berichtsjahr, die hauptsächlich noch von meiner Vorgängerin übernommen wurden, waren:

- Kontakte knüpfen, Akquirieren, Kontakte pflegen und Probleme besprechen
- Organisation und Protokollführung der Ausschuss-, VS-Sitzungen und der SGSo-Generalsversammlung
- Organisation von diversen, saisonalen Mitglieder-Informationsanlässen (Familienanlass, Frühlings- und Sommeranlässe und HESO-Abendrundgang)
- Organisation von saisonalen Stadtmarketing- und Kundenbindungsaktionen (zusätzliche Kantonale Sonntagsverkäufe, Osteraktion, «Samichlaus» in der Vor- und Innenstadt, Advents-Sonntagsverkäufe mit «Wiehnachtsreis und Wiehnachtsbähnli»)
- Zusammenstellen des jährlichen Ladenöffnungs- und Spezial-Anlasskalenders/Mithilfe bei Gestaltung von entsprechenden Plakaten und Bewerbungen durch Inserate und Radiospots/Weiterausbau von Social Media
- Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge, Führung der Buchhaltung und der Adressdatenbank
- Betreuung der Website

Ich bedanke mich herzlich bei allen SGSo-Mitgliedern und dem Vorstand für das Vertrauen und freue mich sehr auf die intensive Zusammenarbeit.

Bevölkerungsentwicklung in den Quartieren



Hansjörg Boll, Stadtschreiber

Wie im Vorjahr nahm die Stadtbevölkerung auch 2019 leicht zu. Die ständige Wohnbevölkerung wuchs um 170 Personen oder 1,0 Prozent auf 16 911 Personen an. Insgesamt waren inklusive Wochenaufenthalter und ausländischen Kurzaufenthaltern 17 450 Personen in Solothurn registriert, was einem Zuwachs um 116 Personen entspricht. Hauptgrund für die verhaltene Entwicklung ist der unverändert tiefe Leerwohnungsbestand von lediglich 0,91 Prozent.

Betrachtet man die Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung in den einzelnen Quartieren, so fällt nicht nur die unterschiedliche Entwicklung, sondern auch die Abhängigkeit von der Wohnbautätigkeit auf. Am stärksten gewachsen ist die Bevölkerung im Dilitschquartier mit einer Zunahme um 85 Personen oder 10,3 Prozent. Grund für diese Zunahme ist der Neubezug der Überbauung an der Geissfluhstrasse. Weitere Quartiere mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten waren die Vorstadt (+ 4,3%), St. Josef (+ 3,6%), Obach (+ 3,2%), Hermesbühl (+ 2,6%) und die Altstadt (+ 2,5%).

Etwa im Gleichschritt mit der gesamtstädtischen Entwicklung verlief das Wachstum in folgenden Quartieren: Segetz (+ 0,8%), Steinbrugg (+ 0,9%), Schöngrün (+ 1,3%), Hubelmatte (+ 1,3%), Glacismatte (+ 1,8%) und Dürrbach/Ziegelmatte (+ 1,8%). Daneben gibt es aber

auch Quartiere, in denen die Bevölkerungszahl rückläufig verlief, am deutlichsten im Heidenhubelquartier (- 2,9%), im Steingubenquartier (- 1,9%), im Fegetzquartier (- 1,8%) und in der Schützenmatt (- 1,5%). Nur leicht negativ verlief die Entwicklung in den Quartieren Loreto/Greiben (- 0,9%), Wildbach (- 0,6%), Oberes Brühl (- 0,3%) und Schänzli (- 0,3%).

Betrachtet man die Altersstruktur in der Stadt, so betrug 2019 der Anteil der unter 20-jährigen 15,6%, derjenige der 20 bis 39-jährigen 31,6% und die 40 bis 59-jährigen machten 26,1% aus. Der Anteil der über 60-jährigen betrug 26,7%. Im Vergleich zur durchschnittlichen Wohnbevölkerung des Kantons fällt auf, dass in der Stadt die jungen Erwachsenen im Alter von 20 bis 40 Jahren deutlich und die über 60-jährigen knapp übervertreten sind. Entsprechend leben weniger unter 20-jährige und weniger ältere Erwerbstätige zwischen 40 und 60 Jahren in der Stadt.

Auch bei der Altersstruktur lassen sich grössere Unterschiede zwischen den Quartieren

ablesen. Kinder und Jugendliche wohnen überdurchschnittlich viele im Steinbruggquartier (Bevölkerungsanteil 22,4%), in der Glacismatte (21,8%), im Oberen Brühl (19,4%), im Quartier Dürrbach/Ziegelmatte (19,2%) und in der Hubelmatte (19,0%). Die 20 bis 40-jährigen wohnen überproportional oft in der Altstadt (50,7%), im Schänzliquartier (49,4%), in der Vorstadt (48,8%) und im Heidenhubelquartier (42,4%). Die älteren Erwerbstätigen im Alter von 40 bis 60 Jahren verteilen sich relativ gleichmässig über die verschiedenen Quartiere und es gibt weniger deutliche Abweichungen als bei den anderen Altersgruppen. Am höchsten ist der Anteil im Steingubenquartier mit 30,4% und am tiefsten im Schänzliquartier mit 21,3%. Schliesslich bleibt noch die Altersgruppe der über 60-jährigen Personen. Hier zeigt sich eine deutlich häufigere Vertretung in den Quartieren Segetz (51,3%), St. Josef (47,0%) und Fegetz (42,1%). In dieser Altersgruppe spielt es natürlich eine grosse Rolle, wo eine geeignete Infrastruktur für die Seniorinnen und Senioren vorhanden ist.



Cyberkriminalität – Coronavirus?



Andreas Gasche, Geschäftsführer des kgv

Eigentlich war geplant, dieses Jahr etwas zum Schwerpunktthema «Cyberkriminalität» zu schreiben. Denn, wir stellen fest, dass die Kriminalität im Internet- und E-Mail-Bereich zunimmt. Wir stellen fest, dass die Cyberkriminellen immer perfidere Tricks finden, um an Geld oder an Daten zu kommen. 2019 hat sich der kgv mit diesem Thema befasst. Er durfte dabei sogar den obersten Cyberspezialisten der Schweizer Armee begrüßen, den heutigen Chef Armee, Korpskommandant Thomas Süssli. Das Thema wird uns sicherlich weiter beschäftigen...

Doch, in der Zwischenzeit sind wir mit einem ganz anderen Thema konfrontiert: dem Coronavirus COVID-19. Wie eine Flutwelle hat diese Infektionskrankheit von China auf Europa übergegriffen. Der Höhepunkt ist wahrscheinlich noch nicht erreicht. Fast täglich gibt es neue Richtlinien und Empfehlungen. Die Leute hamstern Lebensmittel – wenn man vor einem halben Jahr mit jemandem über die Notwendigkeit von Notvorrat diskutieren wollte, so hätte man für dieses Thema nur ein Lächeln übrig gehabt. Heute sieht das ganz anders aus.

Die wirtschaftlichen Folgen dieser Epidemie sind heute noch kaum abschätzbar. Sichtbar sind aber die leeren Agenden, das heisst die vielen Absagen von Versammlungen, kulturellen Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen. Sichtbar sind auch die vielen freien Plätze in den Restaurants und die geringere Anzahl Touristen in den Gassen der Stadt.

Wie lange kann das so weitergehen, ohne dass es in der Stadt noch mehr leere Läden gibt? Welche Möglichkeiten haben Arbeitgeber, um in dieser Krisensituation reagieren zu können? Was passiert, wenn ein Arbeitnehmer aus den Ferien nicht mehr zurückkommt. Ab wann kann ich als betroffenes Geschäft Kurzarbeit einführen? All diese und viele andere Fragen beschäftigt die einzelnen Geschäfte. Der kgv versucht mit Informationen und Links zu Informationen seine Mitglieder auf dem Laufenden zu halten. Es ist uns gerade in dieser Zeit ein Anliegen, als Dienstleister zu handeln und als solcher wahrgenommen zu werden.

Das Gewerbe ist der grösste Arbeitgeber im Kanton und bildet am meisten Lernende aus. Das Gewerbe ist allerdings nur stark, wenn alle Gewerbetreibenden am gleichen Strick ziehen. Auf Stufe Stadt und Dorf sind es die Gewerbevereine. Auf Stufe Kanton arbeitet der Kanton-Solothurnische Gewerbeverband für das Gewerbe und gesamtschweizerisch ist es der Schweizerische Gewerbeverband (sgv). Auch 2020 werden sich die Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn für ihre Stadt, der kgv für das Gewerbe im Kanton und der sgv für die Anliegen auf Stufe Bund einsetzen. All das, damit Sie Ihre Geschäfte in einem sicheren und möglichst unbürokratischen Umfeld erledigen können. Wir wünschen Ihnen im Jahr 2020, trotz einem schwierigen Start, viel Durchhaltewillen und Erfolg. ●

SO.GUTScheinverkäufe im 2019 rückläufig



Peter Kurz,

Vizepräsident und Vorstandsmitglied SGSo
Leiter Ressort Finanzen

Nachdem wir uns im 2018 über eine Steigerung bei den Gutscheilverkäufen freuen durften, mussten wir im 2019 einen kleinen Dämpfer hinnehmen:

Der Umsatz bei rund 45 000 ausgegebenen Gutscheinen im Gegenwert von knapp CHF 1,68 Mio liegt im Städtevergleich wohl auf einem beachtlichen Niveau, entspricht aber leider einem Rückgang von 10% gegenüber dem Vorjahr. Und dies trotz des grossen Engagements unserer drei «Spitzenverkäufer» Manor AG, Buchhandlung Lüthy + Stocker AG sowie Solothurn Tourismus, welche auch im vergangenen Jahr Gutscheine im Wert von knapp CHF 1,15 Mio verkauft haben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an diese drei Top-Verkäufer sowie auch an alle weiteren Verkäufer und Bewerber unserer SO.GUTScheine, denn sie alle sorgen dafür, dass ein schöner Batzen in Solothurn konsumiert wird!

Wir werden versuchen, den SO.GUTSchein im 2020 sichtbarer zu machen. Und dabei können auch Sie alle uns helfen:

- Machen Sie Ihre Kundschaft auf den SO.GUTSchein aufmerksam
- Sprechen Sie auch im privaten Umfeld darüber. Solothurn ist eine tolle Stadt zum Flanieren und zum Einkaufen. Da ist doch ein SO.GUTSchein ein perfektes Geschenk!

Im eigentlichen Gutschein-Handling stehen im 2020 keine Neuerungen an. Ich möchte aber wie gewohnt darauf hinweisen, dass abgelaufene Gutscheine von den Geschäften nicht mehr entgegengenommen werden dürfen, da diese von der SGSo nicht mehr umgetauscht werden. Bitte achten Sie darauf und sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeitenden entsprechend.

Ich danke Ihnen für die Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein erfolgreiches 2020. ●

Ein Pflichttermin für viele



Thomas Schnetz,
Präsident Verein OK «Märetfescht»

Das Märetfescht 2019 fand am 28. und 29. Juni in der schönsten Barockstadt der Schweiz statt. Mit geschätzten 35 000 Besuchern und Besucherinnen wurde es wie in den letzten Jahren durchschnittlich gut besucht.

Den langjährigen Trödlermarktbesuchern fiel jedoch sofort auf, dass der eine oder andere Trödler in diesem Jahr den Weg nach Solothurn nicht unter die Räder genommen hatte. Dies hatte damit zu tun, dass in der Ostschweiz ein grosser schweizerischer Trödlermarkt stattfand.

Ansonsten verlief das Märetfescht in gewohnter Art und Weise. Viel Sonnenschein, heisse Temperaturen, gute und friedliche Stimmung. Das gab uns als OK die Gelegenheit mit einigen Besuchern über die Bedeutung des Märetfeschts zu sprechen. Für viele gehört das Märetfescht zu einem Pflichttermin (mindestens an einem Abend). Es gibt einem die Möglichkeit ehemalige Solothurner und Solothurnerinnen zu treffen, die man seit dem letzten Märetfescht nicht mehr gesehen hat. Ob jung oder alt, es hat je nach Uhrzeit für jedes Alter etwas zu bieten.

Der eine oder andere von Ihnen hat sich bereits für die kommende Ausgabe angemeldet. Das Märetfescht soll vor allem dem ansässigen Gewerbe die Möglichkeit geben sich vor vielen Personen gleichzeitig zu präsentieren.

Für das OK-Märetfescht war es ein holpriger Start ins Vereinsjahr 2020. Aufgrund von Rahmenänderungen wurden wir gezwungen der kommenden Ausgabe ein neues Gesicht zu verpassen.

Sie dürfen also gespannt sein auf das Märetfescht 2020. ●

Bilanz per 31.12.2019

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Kasse	33.40	33.40	0.00
Postcheck (Kto. 45-3687-2)	53 203.61	62 803.96	- 9 600.35
Credit Suisse (Unterhalt WH-Beleuchtung) 867 227-00-4)	12 000.77	0.00	12 000.77
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 30309-70)	2 857.42	3 087.27	- 229.85
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-10)	0.00	101 298.59	- 101 298.59
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-11)	98 319.93	174 609.93	- 76 290.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-12)	180 898.37	139 501.37	41 397.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-13)	89 289.59	821 110.00	- 731 820.41
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-14)	908 410.00	2 000.00	906 410.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-15)	1 500.00	0.00	1 500.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-3)	- 3.55	- 1.84	- 1.71
Wertschriften	3 750.00	3 800.00	- 50.00
Debitoren	1 193.55	1 295.00	- 101.45
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	42.04	21.04	21.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 617.80	7 477.80	- 5 860.00
Total Umlaufvermögen	1 353 112.93	1 317 036.52	36 076.41
Beteiligungen	853 301.00	853 301.00	0.00
Weihnachtsbeleuchtung	1.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	853 302.00	853 302.00	0.00
Total Aktiven	2 206 414.93	2 170 338.52	36 076.41
Passive Rechnungsabgrenzung	40 206.35	16 999.20	23 207.15
nicht eingelöste Geschenkgutscheine	2 005 179.20	2 005 281.20	- 102.00
Total Fremdkapital	2 045 385.55	2 022 280.40	23 105.15
Total Eigenkapital	148 058.12	134 478.53	13 579.59
Gewinn (+) / Verlust (-)	12 971.26	13 579.59	- 608.33
Eigenkapital	161 029.38	148 058.12	12 971.26
Total Passiven	2 206 414.93	2 170 338.52	36 076.41

Erfolgsrechnung 1.1.2019 - 31.12.2019

	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Budget 2020
Ostern	1 062.65	0.00	2 000.00
Kant. Sonntagsladenöffnung	1 689.10	5 502.65	5 500.00
Samichlaus	2 303.60	3 341.75	3 500.00
Sonntagsladenöffnung im Dezember	5 371.85	6 733.05	7 500.00
Mitgliederanlässe	13 778.55	14 509.50	15 000.00
Sponsoring	5 394.00	1 995.00	2 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	26 470.15	24 570.00	26 000.00
Diverse Aktionen/Projektgruppe	13 194.35	1 257.80	1 000.00
IG Innenstadt	15 185.70	0.00	25 000.00
Total Aktionen	84 449.95	57 909.75	87 500.00
Honorare	10 250.00	10 000.00	11 000.00
Geschäftsführung inkl. Buchhaltung	63 263.30	63 692.50	67 000.00
Miete Geschäftsräumlichkeiten	6 138.60	6 138.80	5 600.00
Diverser Betriebsaufwand	4 796.55	2 157.35	3 000.00
Total Betriebsaufwand	84 448.45	81 988.65	86 600.00
Büromaterial	420.00	311.90	1 000.00
Drucksachen	956.75	3 105.35	3 500.00
Porto	789.23	730.95	800.00
Telefon, Telefax	985.80	927.80	1 000.00
Internet	793.40	913.55	1 000.00
Jahresbeiträge	2 788.50	2 750.00	3 000.00
Generalversammlung	7 191.35	7 576.75	8 000.00
Diverser Verwaltungsaufwand	842.37	723.10	1 000.00
Total Verwaltungsaufwand	14 767.40	17 039.40	19 300.00
Geschäftsbericht	5 842.80	5 652.25	6 000.00
Diverser Werbeaufwand	11 502.35	11 116.75	20 000.00
Total Werbeaufwand	17 345.15	16 769.00	26 000.00
Verwaltung	19 677.50	19 700.00	19 700.00
Druckkosten	5 282.90	5 132.15	6 000.00
Werbung	0.00	600.00	3 000.00
Bankspesen	381.81	383.14	500.00
Diverser Aufwand	100.00	244.90	300.00
Total Aufwand Geschenkgutscheine	25 442.21	26 060.19	29 500.00
Total Aufwand	226 453.16	199 766.99	248 900.00
Mitgliederbeiträge	142 261.50	147 323.00	150 000.00
Gewinnanteil Märetfescht	5 000.00	6 177.13	5 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	5 800.00	0.00	0.00
Ertrag Sekretariat Rythalle	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Sponsoring	6 000.00	6 000.00	6 000.00
Diverse Erträge	20 298.40	3 732.70	29 000.00
Total Ertrag ordentliche Rechnung	199 359.90	183 232.83	210 000.00
Ertrag abgelaufene Geschenkgutscheine	40 000.00	30 000.00	40 000.00
Kapitalertrag	64.52	113.75	200.00
Total Ertrag Geschenkgutscheine	40 064.52	30 113.75	40 200.00
Total Ertrag	239 424.42	213 346.58	250 200.00
Reingewinn	12 971.26	13 579.59	1 300.00



Tel. +41 32 624 62 46
 Fax +41 32 624 66 66
 www.bdo.ch

BDO AG
 Biberiststrasse 16
 4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
 an die ordentliche Mitgliederversammlung des

Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo), Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 12. März 2020

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

Remo Rüfenacht

Leitender Revisor
 Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
 Jahresrechnung

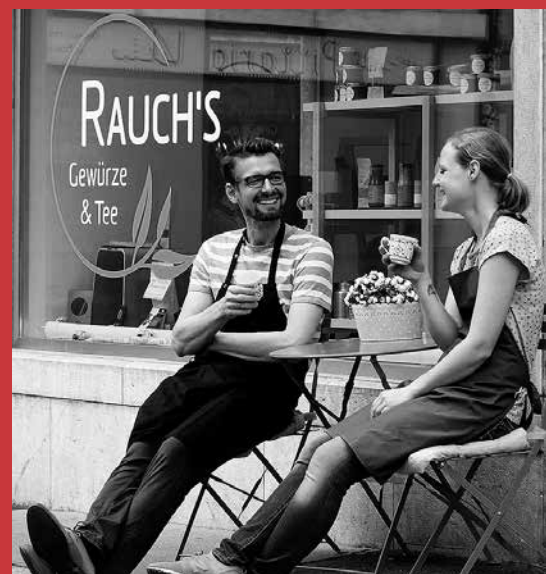
Rauch's Gewürze & Tee – der Laden für alle Sinne

Wer bei Katharina und Fabian Rauch in den Laden eintritt, dessen Nase fühlt sich unmittelbar in einen orientalischen Gewürzbasar versetzt. Die wohlriechenden Düfte machen sofort Lust, auf Entdeckungstour zu gehen. Am 1. April 2019 hat das junge Paar Rauch's Gewürze & Tee eröffnet.

Ihre Wurzeln haben die gebürtigen Deutschen in der Spitzengastronomie. Dort haben sie auch ihre Liebe zu hochwertigen und exquisiten Gewürzen entdeckt. «Für uns ist zentral, dass in unseren Produkten ausschliesslich natürliche Aromen vorkommen», betont Fabian Rauch. So stellen die Lieferketten denn auch eine Herausforderung für die beiden Jungunternehmer dar. Besonders stolz sind Rauchs auf die exklusiven Gewürze der Familie Holland, die nur schwer erhältlich sind.

Der Laden kann und muss mit allen Sinnen erkundet werden. Überall stehen Schnupperdosen, damit man die Gewürze riechen kann. Reinste Schokolade oder saure Berberitzen darf man auch schmecken. Die kunstvoll ausgestellten Offentees können im Samowar frisch zubereitet werden. Eine Teeuhr garantiert, dass der Kunde die Ziehzeit perfekt erwischt. «Wir sind zwar auch online präsent, aber das Herzstück ist klar der Laden,» streichen Rauchs hervor. Kurz – ein Bijou, das einen Besuch allemal wert ist.

Goldgasse 1, Solothurn
www.rauchs-solothurn.ch



Prepletanja Concept Store – Verbindendes und Verflochtenes



Handgemachte, einzigartige Alltagsgegenstände, die auch Kunstwerke sein können. Das ist das Konzept von Prepletanja. Der slowenische Begriff steht für Verbindungen und Verflechtungen.

Im Prepletanja findet sich Handwerkskunst aus aller Welt. Kaffeetassen aus Grossbritannien, Taschen aus Nepal oder Plüschtiere aus den Niederlanden – im Internet stöbert Inhaberin Sabina Novak Berkopec ihre Kostbarkeiten auf. Selbstgestricktes, Gehäkeltes, Getöpferes, Genähtes, Geknüpftes und vieles mehr findet sich im schmucken Geschäft an der Barfüssergasse. Jedes Objekt erzählt eine Geschichte, so auch die Inhaberin selbst. «Das Leben verläuft nicht immer gradlinig», erzählt die gebürtige Slowenin, die ursprünglich aus dem Betriebsmanagement kommt. Ihre Lei-

denschaft zu Handgefertigtem gibt Novak auch in Workshops und Kursen im eigenen Laden weiter. Wer also beispielsweise Sticken oder Filzen lernen will, ist herzlich eingeladen sich bei Sabina Novak anzumelden und im Prepletanja einmal vorbeizuschauen.

Barfüssergasse 1, Solothurn
 FB/IG Prepletanja Concept Store

Mitgliederstatistik per 31. Dezember 2019

Eintritte

- Almeta AG, Bellach
- Basler Versicherungen, Herr Reto Saner, Von Roll Weg 1
- Baukreation GmbH, Grenchen
- Bilderwerft, Waisenhausstrasse 18
- Gfeller Licht- und Tontechnik AG, Zuchwil
- Hörgeräte Schweiz AG, Rötiquai 14
- Karussellbetriebe Marti, Biberist
- Kinderladen ELF, Gurzelngasse 30
- Kochoptik AG, Gurzelngasse 4
- Museum Altes Zeughaus, Zeughausplatz 1
- NS Autoersatzteile AG, Langendorf
- Prepletanja Concept Store, Barfüssergasse 1
- Rauch's Gewürze & Tee, Goldgasse 1
- SoBla GmbH, Weissensteinstrasse 103
- Stermo GmbH, Zuchwil

Austritte

AIS Immobilien, Alja, Annen Urs-Viktor, Artiges, Balance beauty&wellness, Bischof Stampfli Rechtsanwälte, Drogerie Gerber + Co., eterno.expert, Eufonya, Foto Heri, Haslergrafik, idea Schmuckstücke, jardinpublic, Kera-Line, Kryolan City, guido kummer, Kurmann Antiquités, Lampart Barbara, Liebesgeschichten, Lila schöne Dinge, Manor Solo Markt, Nelly Mathys, Per Market, Pferdemetzgerei Wanner, Piano Bar, Pixelzauber, Schild, Sgrignags Restaurant, Stilnische, Taverne im Krug GmbH, Varveris Malergeschäft, Von Büren Uhren und Bijouterie, White Stone Design, Wohnatelier Petra Märchy, Kurt Wyler

Mitgliederbestand

01. Januar 2019 530
 31. Dezember 2019 512
 15 Eintritte, 33 Austritte

ANLÄSSE 2019

Familienanlass

Bei tollem Winterwetter hat am 20. Januar der Familienanlass mit 30 Personen, davon 14 Kinder auf dem Hausberg stattgefunden. Gemeinsam ging es durch den Schnee auf die Schnitzeljagd. Erschöpft aber guter Laune genossen alle das «Schoggi- oder Chäsfondue» im Sennhus.

Generalversammlung

Die 10. Generalversammlung der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn hat am 12. April mit 93 Teilnehmenden in der Rythalle stattgefunden. Der diesjährige Anerkennungspreis wurde das Geschäft «Cherzejeger» verliehen, welcher durch den Geschäftsinhaber, Herr Jeger entgegengenommen wurde. Der Inhaber der Lindt Dessous-Moden AG, Herr Hans Peter Lindt informierte die Teilnehmenden über den aktuellen Stand der vor einem Jahr ins Leben gerufene Projektgruppe. Verabschiedet wurde das Vorstandsmitglied, Fredi Zimmermann, welcher zur GV hin demissioniert hat. Erneut durften wir wiederum ein Grusswort vom Stadtpräsidenten Kurt Fluri entgegennehmen. Beim Apéro riche vom Le Schnauz,

wurde nach dem ordentlichen Teil viel diskutiert und gelacht.

Referat über «Aktualitäten Steuern und Buchführung»

Rund 34 Mitglieder sind er Einladung vom 28. Mai zum interessanten Referat gefolgt. Wieder einmal konnten die kompetenten Referenten Monika Affolter und Thomas Zindel viel Wichtiges und Interessantes berichten. Das Hotel Restaurant Roter Turm hat uns abschliessend einen leckeren Apéro serviert.

Sommerfilm auf der Krummturmschanze

Bei sonnigem Wetter und guter Stimmung haben sich 109 Teilnehmende auf der Gartenterrasse des Alten Spitals eingefunden. Nach einem gemütlichen und köstlichen Apéro haben sich alle auf den Weg zur Krummturmschanze gemacht, um sich den Film «Wolkenbruch» anzuschauen.

HESO-Abendrundgang

Der HESO-Abendrundgang vom 24. September wurde auch in diesem Jahr rege besucht. Nach der interessanten Führung wurden die

Mitglieder von den Apéro-Sponsoren AEK, Regio Energie, Saudan und GA Weissenstein verköstigt. Ein grosses Merci noch einmal den Führern und den Apéro-Sponsoren.

Weihnachtsbeleuchtung

Hell erleuchtet präsentiert sich der Friedhofplatz in der Weihnachtszeit. Die Beleuchtung konnte Dank der finanziellen Unterstützung der Geschäfte, des Chlausemärit Solothurn und der SGS0 erneuert werden. Die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung wurde am 28. November um 18.30 Uhr eingeschaltet. Die neue Beleuchtung wurde mit einem Glühwein beim Restaurant Egge14 in Solothurn eingeweiht. ●



Spannendes HESO-Forum und erfolgreiche HESO



Urs Unterlerchner

Mitglied der Geschäftsleitung, OK Präsident

HESO-Forum 2019

Am letztjährigen HESO-Forum durften wir wieder unsere Aussteller und Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft begrüßen. Die HESO-Geschäftsleitung konnte vier Monate vor Messebeginn bekanntgeben, dass die HESO 2019 ausverkauft sein wird.

Traditionsgemäss informierten auch die Verantwortlichen von Sonderschau, Gastregion und «HESO zeigt Herz» über ihre geplanten Messe-Auftritte. Besondere Aufmerksamkeit schenkten die Besucher Walter Wirth, CEO der AEK. Seine Ausführungen machten deutlich, dass die Solothurner in der Sonderschau «on/off – Energie fasziniert» eine aussergewöhnliche Reise durch verschiedenste Energiewelten erleben werden. Die Verantwortlichen von Obergoms Tourismus informierten über ihr vielseitiges Sommer- und Winterangebot. Die

einzigartige Landschaft am Fusse der Alpenpässe Grimsel, Furka und Nufenen machen das sonnenverwöhnte Hochtal zur idealen Gastregion. Der Verein HeimArt präsentierte sich als Partner der Aktion «HESO zeigt HERZ». Bevor sich die geladenen Gäste dem Apéro widmeten, hielt Forumsredner Ernst Kohler, CEO der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega sein Gastreferat.

HESO 2019

Die Messelandschaft Schweiz befindet sich in einem Strukturwandel. Umso mehr freut es uns, auf eine erfolgreiche HESO zurückblicken zu dürfen. Dank viel Innovation und klarer Ausrichtung auf die regionale Identität blieb die HESO ein Publikumsmagnet. Die grosse Mehrheit unserer Aussteller war mit ihren Umsätzen und Kontakten zufrieden bzw. sehr zufrieden.

Das Alte Spital war erstmals für das Jugendzelt verantwortlich. Wir durften aber auch auf langjährige Partnerschaften vertrauen. Im vergangenen Jahr feierten beispielsweise das Harley Davidson Meeting und das Schwingerzelt ihre 20-Jahr-Jubiläen.

Die HESO bot neben dem traditionellen und äusserst beliebten Messebetrieb ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Alt und Jung. Streichelzoo, Lunapark, Sport-Stand, Säuli-Rennen, Wettbewerbe, Gastronomie- und Ausgehangebote lockten unzählige Besucher aus dem ganzen Mittelland nach Solothurn.

Dank dem intensiven Austausch mit Messebesuchern und Ausstellern können wir die Herbstmesse jeweils den aktuellsten Bedürfnissen anpassen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht verpassen, uns bei den Anwohnern, der Stadtverwaltung, der Polizei und den Mitarbeitern des Werkhofs zu bedanken. Nur gemeinsam kann ein zehntätiges Grossereignis mitten in der Stadt Solothurn realisiert werden.

Ausblick 2020

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein HESO-Forum durchführen. Details werden in den nächsten Wochen bekanntgegeben. Wir sind überzeugt, unseren Ausstellern und Besuchern wieder optimale Messe-Bedingungen bieten zu können. Die HESO wird am Freitag, 18. September eröffnet werden. Nach zehn Tagen, am Sonntag, 27. September, wird die HESO ihre Messehallen wieder schliessen. Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr an der HESO begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heisst: «Es isch so wit, s'isch HESO-Zyt».

Mit grossen Schritten Richtung Neubau

Charlie Schmid

Sekretariat Rythalle Soledurn AG

Im Geschäftsjahr vom 01.07.18 bis 30.06.19 wurde die Rythalle von 20 Organisationen (Vorjahr 17) während 166 Tagen (Vorjahr 133)

gemietet. Dies führt zu einem Auslastungsgrad von 45% (Vorjahr 37%). Nach wie vor ist die Zusammenarbeit mit Solothurn Services sehr wertvoll.

Der Baubeginn für den Rythalle-Anbau musste aufgrund neuer Auflagen auf Oktober 2020

hinausgeschoben werden. Zudem wurde das Projekt redimensioniert. So wurde etwa auf die Unterkellerung verzichtet. Der Umbau ist nun konzipiert, dass er einen grossen Mehrwert hinsichtlich Nutzbarkeit der Flächen schafft.

Vorstand

Präsident: *Tobias Jakob*
 Strausak Rechtsanwälte
 Florastrasse 2, 4502 Solothurn
 T: 032 588 11 11

Geschäftsstelle

Charlie Schmid
 Postfach 756, 4502 Solothurn
 T: 032 623 32 41
 info@stadtgewerbevereinigung.ch

Vorstandsmitglieder

Tobias Beyer, Fielmann AG,
 T: 032 628 28 60
Jürgen Hofer, Region Solothurn Tourismus,
 T: 032 626 46 46
Peter Kurz, Credit Suisse,
 T: 032 624 52 33
Michael Marti, Devaud und Marti AG,
 T: 032 618 32 62
Sabine Stocker, IMMO-11,
 T: 032 626 32 32
Brigitte Studer, Feldbrunnen,
 T: 032 686 37 88
Beisitzer:
Hansjörg Boll, Stadtpräsidium,
 T: 032 626 92 03

Revisionsstelle 2019

BDO AG
 T: 032 624 63 47

Impressum

Herausgeberin
 SGSo-Geschäftsstelle
 Postfach 756, 4502 Solothurn
 T: 032 623 32 41
 info@stadtgewerbevereinigung.ch
 www.stadtgewerbevereinigung.ch

Bilder

Fotobility, Jürg Knuchel
 Nadja Frey, Bern

Gestaltung

c&h konzepte | werbeagentur ag, Solothurn

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

